MARKT

MITTWOCH , 7. MÄRZ 2012

Müssen jetzt alle Wahlen im Amt Klütz wiederholt werden?

Professionelle Leitung ist im Amt Klützer Winkel derzeit Fehlanzeige

Klützer Winkel (pki). Was seit dem 1. Januar 2012 im Amtsausschuss Klützer Winkel geschieht, spottet jeder Beschreibung. Da erscheinen im Bürgerinfosystem auf der Internetseite des Amtes fast täglich unterschiedliche Mitglieder des Amtsausschusses, obwohl es weder Rücktritte, noch Wahlen gegeben hat. Und der dem Amtsausschuss von Amtswegen angehörende Bürgermeister der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen, Olaf Claus, wird in der Mitgliederliste überhaupt nicht geführt!
Zum 1. Januar 2012 wurde die Mitgliederzahl des Amtsausschusses von 21 auf 14 reduziert. Die Liste der Mitglieder umfasst auf der Website an diesem Tag allerdings nur zwölf Namen: Boge, Fischer, Heidmann, Jung, Mevius, Möller, Neick, Nevermann, Palm, Plieth, Radtke und van Leeuwen. In diesem Verzeichnis fehlt Christian Schmiedeberg als Vertreter der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen, gewählt am 13. Dezember 2011. Erst am 30. Januar 2012 taucht dieser dann in der Liste im Internet auf!
In der Amtsausschusssitzung am 5.1.2012 allerdings wurde Christian Schmiedeberg zum 1. Stellvertreter des Amtsvorstehers Dieter Fischer gewählt – vorgeschlagen von seiner Abwesenheitsvertreterin Beatrix Bräunig! Wie geht das? Christian Schmiedeberg ist anwesend und Beatrix Bräunig nimmt ebenfalls an der Sitzung teil, macht Wahlvorschläge und stimmt mit ab. Dass hätte der leitenden Verwaltungsbeamtin Katrin Pardun auffallen müssen!
Heilloses Durcheinander auch auf der Anwesenheitsliste für diesen Tag: Zehn Mitgliedern folgt ein Vertreter, dem folgt ein nicht anwesendes Mitglied, dann folgen zwei stellvertretend oder aus anderen Gremien anwesende Vertreter, abschließend noch einmal zwei Mitglieder. Wer soll das noch verstehen, geschweige denn nachvollziehen können?
Ständiges Mitglied des Amtsausschusses ist eigentlich der ehrenamtliche Bürgermeister der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen. Olaf Claus wird allerdings vom Amt nicht einmal in den Sitzungsprotokollen aufgeführt. Dafür findet man dann allerdings unter Tagesordnungspunkt 8 des Protokolls vom 30. Januar 2012, dass Frau Beatrix Bräunig als 2. stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen ab sofort an der Sitzung teilnimmt … Zuvor hatte Christian Schmiedeberg in der Amtsausschusssitzung erklärt: „… dass ab sofort alle Rechte und Pflichten von Herrn Claus als Bürgermeister der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen im Amtsausschuss des Amtes Klützer Winkel ruhen." Er bittet Herrn Claus in den Reihen der Zuschauer Platz zu nehmen. Herr Claus verabschiedet sich daraufhin und verlässt den Raum.
Seit dem 13. Februar 2012 wird Frau Bräunig als Ausschussmitglied im Internet geführt, obwohl sie nur Abwesenheitsvertreterin von Christian Schmiedeberg ist und die leitende Verwaltungsbeamtin Katrin Pardun weiß ganz genau, dass Olaf Claus hier aufgeführt werden muss. Und seit dem 23. Februar 2012 hat sie das auch noch vom Gericht schriftlich und selbst zugegeben. „Sie sind nur ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Boltenhagen," betonte sie in der Boltenhagener Gemeindevertretersitzung. ‚Nur' bleibt besonders erwähnenswert – immerhin von 70,5 Prozent der Boltenhagener im November gewählt!
Frau Pardun sollte sich nicht von außen durch Rechtsanwälte beraten lassen, die so ganz ‚nebenbei' auch noch Ausschussmitglieder vertreten, sondern die Gesetze und Verordnungen einhalten, da kann auch sicherlich das Innenministerium helfen.
Von dort erhielt der MARKT auch die Auskunft, dass derzeit die Gemeindevertretung im Ostseebad Boltenhagen 14 Mitglieder umfasst, da der ehrenamtliche Bürgermeister auch gleichzeitig Vorsitzender der Gemeindevertretung ist. Dies wird bis zur nächsten Wahl so beibehalten, dadurch könnte es zu ähnlichen Verhältnissen wie auf Hiddensee kommen. Hier wurde die ehemals amtsfreie Gemeinde am 1. Januar 2005 ins Amt West-Rügen eingeamtet und hatte bis zur nächsten Wahl fortan zwölf Mitglieder. Es wurde kein einziger Antrag mehr verabschiedet, alle Abstimmungen gingen 6:6 aus.
Da auch die Wahl des nach dem Rücktritt von Dieter Fischer neu gewählten Dietrich Neick zum Amtsvorsteher unter Mitwirkung von Beatrix Bräunig erfolgte, müsste auch diese Wahl, wie die Wahl der beiden Stellvertreter wiederholt werden.



Rechtsanwalt Volker Pollehn und die leitende Verwaltungsbeamtin Katrin Pardun während der letzten Gemeindevertretersitzung im Ostseebad Boltenhagen. **Foto: hgl**